

[21728.] In einem größeren lebhaften Sortiment ist die Stelle eines Gehilfen zu besetzen, welchem hauptsächlich die Buchführung obliegt. Jüngere, rasch und sicher arbeitende Herren wollen ihre Offerten unter Chiffre A. C. Herrn J. G. Mittler in Leipzig zur Weiterbeförderung einbringen.

### Gesuchte Stellen.

[21729.] Ein junger Buchhändler, Mitte der zwanziger Jahre, welcher meinen für die Monate April und Mai d. J. zur Fahne einberufenen Geschäftsführer vertreten hat, sucht, zum 1. Juli oder später eine seinen Fähigkeiten entsprechende selbständigere Stellung, event. zur Leitung einer Filiale, am liebsten in d. Provinz Sachsen. Ich kann den Betreffenden als besonders geschickt und zuverlässig empfehlen und bin auch zu weiterer Auskunft gern bereit. Offerten gef. unter folg. Chiffre: T. T. Halberstadt, Breiteweg 39. Wilhelmshaven. Ferd. Schmidt.

[21730.] Für den Sohn eines Herrn Kollegen, der seine 3jährige Lehrzeit in Göttingen zur ganzen Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale bestanden, sein Jahr abgedient und jetzt im Hause seines Vaters gearbeitet hat, suche ich in Süd- oder Mitteldeutschland eine Stelle, sei es im Sortiment oder Verlag, wo demselben Gelegenheit geboten wird, sich tüchtig auszubilden. Gef. Offerten erbittet Leipzig, 5. Juni 1875.

Hermann Schulze.

[21731.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in meiner Handlung jetzt beendet, suche ich eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich bereit und erbitte gef. Offerten direct. Malchin. Ad. Gotthard.

[21732.] Colportage-Branche. — Ein in obiger Branche durchaus erfahrener Comptoirist und flotter Correspondent sucht Stellung. Offerten sub N. O. 017. an die Exped. d. Bl. erbeten

[21733.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, der seine 4jährige Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands bestanden, darauf seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten sub F. W. # 13. an die Exped. d. Bl.

[21734.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem größeren Verlags- u. Sort.-Geschäfte der Rheinprovinz beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Geschäfte, wo ihm Gelegenheit zur Vermehrung seiner Kenntnisse geboten wird. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Offerten sub La. A. S. besorgt die Exped. d. Bl.

[21735.] Ein junger Mann, der im Juli die Lehre verläßt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten sub Chiffre G. nimmt Herr Theodor Thomaz in Leipzig entgegen.

[21736.] Ein junger Mann von 22 Jahren, der nach Absolvierung seiner Lehrzeit in einem Sortiments- und Verlagsgeschäft, verbunden mit Zeitungsverlag, über 3 Jahre in zwei Wiener Sortiments- und Antiquariatshandlungen conditionirte, tüchtige Literatorkenntnisse besitzt und seine Fähigkeiten durch sehr empfehlende Referenzen documentiren kann, sucht per 15. Juni oder 1. Juli anderweitig Engagement. Gef. Off. sub A. L. # 54. an die Exped. d. Bl.

[21737.] Ein junger Mann, militärfrei, 7 Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juli oder auch später, Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft.

Anträge wird ersucht an die B. G. Korn'sche Buchhandlung in Breslau zu richten, welche zu weiterer Auskunft gern bereit ist.

[21738.] Ein im Zeitungs- und Annoncen-Fach erfahrener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung. Offerten sub K. H. # 20. postlagernd Leipzig.

[21739.] Ein seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörender, militärfreier junger Mann sucht Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft — womöglich in Leipzig. — Gef. Offerten sub Chiffre H. T. # 4. besördert F. Boldmar in Leipzig.

[21740.] Ein junger militärfreier Gehilfe sucht Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung Nord- oder Süddeutschlands. Gefällige Offerten nimmt unter Chiffre Z. # 12. die Exped. d. Bl. entgegen.

### Besetzte Stellen.

[21741.] Unter freundslichem Danke theile ich den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit, daß dieselbe vergeben ist.

Lahr, 6. Mai 1875.

Moriz Schauenburg.

## Bermischte Anzeigen.

### Literarische Inserate

[21742.] für das  
 Juli-Heft   
 von  
 Goldschmidt's Coursbuch.

P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen mit, dass ich speciell für das

### Juli-Heft

meines Coursbuches literarische Inserate annehme, während sonst nur ganzjährige Inserate aufgenommen werden.

Die Inserate werden in beide Ausgaben des Coursbuches (A. à 2 M. und B. à 1½ M.) aufgenommen.

Der Insertionspreis beträgt für beide Ausgaben zusammen:

1/8 Seite	5 M.
1/4 "	9½ "
1/2 "	18 "
3/4 "	26 "
1 "	34 "

Kleinere Inserate als 1/8 Seite werden nicht aufgenommen. Die Inserate werden nach der Reihe ihres Eingangs geordnet.

Da gerade das Juli-Heft von sämtlichen Coursbuch-Nummern bekanntlich die weiteste Verbreitung hat, so glaube ich den darin aufgenommenen Inseraten eine ausserordentlich grosse Verbreitung und einen lohnenden Erfolg verbürgen zu können.

Die Inserate müssen bis spätestens 20. Juni in meinen Händen sein.

Hochachtend

Berlin W., Linkstr. 23, 1. Juni 1875.

Albert Goldschmidt.

### Zur gef. Beachtung!

[21743.]

Unterzeichneter beabsichtigt einen genauen Katalog sämtlicher Bücher herauszugeben, die 1) in einen andern Verlag übergegangen, 2) die vergriffen sind,

3) die im Selbstverlage ohne Nennung der Debit-Verlagsbuchhdlg. erschienen.

Diesem soll sich als Nachtrag ein Verzeichnis der erloschenen Firmen anschließen mit genauer Angabe der neuen Firmen, welche die einzelnen Verlagsartikel erworben haben.

Der Katalog soll ein möglichst vollständiger und recht genauer werden, wird selbstredend aber nur dann auf diese Bezeichnung Anspruch machen können, wenn die geehrten Verlagsbuchhandlungen mich nach Kräften in der Ausarbeitung desselben unterstützen.

Ich richte daher an alle größeren und kleineren Geschäfte des deutschen Buchhandels die ergebene Bitte, mir gefälligst angeben zu wollen, welche Bücher, seien es bedeutende oder unbedeutende, aus dem Verlage anderer Handlungen in den ihrigen übergegangen sind, ferner um Namhaftmachung der vergriffenen Werke, womöglich auch um Mittheilung, ob und wann eine neue Auflage des betr. Buches zu erwarten steht, und schließlich um Angabe der im Selbstverlage erschienenen Werke, welche doch meistens auch durch Buchhandlungen vertrieben werden, wo aber in den Katalogen oft die Debits-Verlagsbuchhandlung nicht genannt ist.

Ich glaube, daß es nicht im Interesse der einzelnen Verlagsbuchhandlungen allein, sondern auch im Gesamtinteresse des deutschen Buchhandels geschieht, wenn die gütigst erbetenen Angaben mir recht genau gemacht werden; dann werden auch die Bücher, welche vielleicht längst der Vergessenheit anheim gegeben, weil sie nicht zu finden waren, wieder in Kurs kommen, und dem Verleger sowie Sortimenter und dem Publikum wird geholfen sein. Die bisher existirenden „Nachweisungen“ sind ungenau und glaube ich einem wirklich lange gefühlten Bedürfnisse durch Herausgabe dieses neuen Kataloges abzuheben.

Indem ich den geehrten Firmen meinen besten Dank im voraus abstatte, bin ich gern bereit, praktische Winke für die Ausarbeitung dieses neuen Unternehmens in Empfang zu nehmen, und bitte ich, die gewünschten Angaben unter Chiffre F. an untenstehende Firma gelangen zu lassen.

Leipzig, Juni 1875.

Alfred Lorenz.

### Generale der deutschen Armee

[21744.]

von

G. von Glasenapp.

Um Correspondenzen zu vermeiden, bitten wir wiederholt, bei den uns zugehenden festen Bestellungen stets den Namen des Subscribenten angeben zu wollen, damit wir denselben in die dem Werke beizugebende Subscriptionliste aufnehmen können.

Hochachtungsvoll

Berlin, Potsdamer Str. 54.

Militaria,

Verlagsbuchhandlung für Militär-Literatur.

### C. G. Naumann, Leipzig.

Accidenz-Druckerei, Formular-Magazin.

[21745.] Geschmackvolle Ausführung von Circularen, Umschlägen, Prospecten etc. bei prompter, billiger Bedienung.